Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 36

Artikel: Definition
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-465313

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Geist Fischers — ein neuer Kollege?

Definition.

Paula: «Sag mal, man liest so viel von Soziologie. Was ist das eigentlich?»

Paul: «Das ist die Kunst, Dinge, die jeder weiss und keinen interessieren, so auszudrücken, dass sie keiner versteht und sie jeden interessieren.»

Feinschmecker essen in **Zürich** im vorzüglichen Speiserestaurant

Zunfthaus zur Saffran

bekannt für erstklassige Spezialitätenküche. Gesellschaftssäle. Touristenproviant. **Karl Seiler, Traiteur,** Rathausquai 24; 5 Minuten ab Bahnhof mit Tram 3 u. 4, direkt bei der Haltestelle Rathaus. — Autoparkplatz schräg vis-à-vis.

So ein Gauner!

Kimmel geht mit einem jungen, schönen Mädchen in eine Konditorei.

Am Ausgang bemerkt Kimmel auf einmal, wie seine Frau am Arm eines anderen Mannes die Konditorei verlässt. Kimmel bleibt stehen, ruft seine Frau in eine Ecke und stellt sie zur Rede:

«Mit fremden Männern treibst Du Dich herum, mehr kannst Du nicht?»

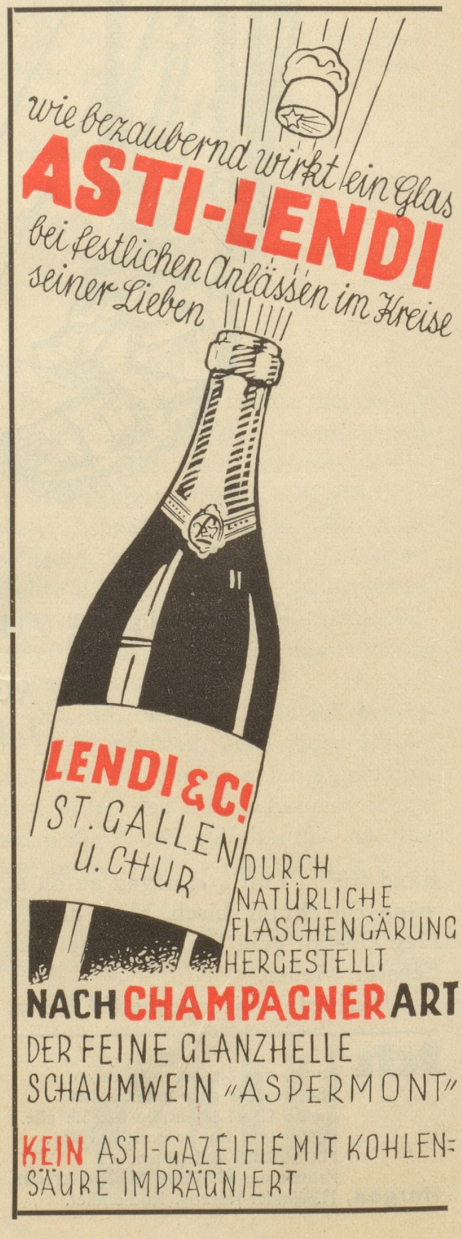
Mehrere Minuten zankt Kimmel mit seiner Frau. Als er sich dann umdreht, sieht er plötzlich, wie der Fremde mit dem schönen Mädchen verschwindet. Kimmel findet sich nun allein mit seiner Frau und schimpft immerfort:

«Solch ein Lump, zuerst geht er mit meiner Frau, aber das war ihm nicht genug. Meine Freundin gefällt ihm besser. So ein Gauner!»

Der Wüterich

Feurig kommt zum Zahnarzt.
Feurig nimmt im Marterstuhl Platz.
Meint der Zahnarzt begütigend:
«Also, jetzt muss ich Ihnen mal einen Augenblick etwas weh tun!»
Sagt Feurig: «Wenns nicht anders geht! Aber hoffentlich ist Ihre Einrichtung versichert?» Beye

Sehr einfach

Frau: «Du Männli, warum het au de vo-Bünzli d'Töchter vom Holzhändler Summy ghürotet?»

Er: «Jo ganz einfach, sie het Baumstämm und er de Stammbaum!»